

Material: Abbildungen zur Haitianischen Revolution

Didaktischer Kommentar

Die **Interpretation der Bildquellen** ist **einzelnen, vergleichend oder im Kontrast** zu den Auszügen aus den Darstellungen empfehlenswert. Beispielsweise lässt sich die Abbildung b gut im Kontrast zum Textauszug Philipp Hanks „Fakenews“ und einseitige Berichte im Dienste rassistischer Ressentiments zu Beginn des Aufstands Versklavter“ (Titel nicht vom Autor vergeben) interpretieren und über das erzeugte Geschichtsbild der Abbildung im Unterricht sprechen – insbesondere vor dem Hintergrund von Rassismus und absichtlicher Falschinformation zugunsten individueller und kollektiver Interessen.

Nicht zu vergessen sind auch **Abbildungen der Revolution bzw. revolutionärer Persönlichkeiten auf Geldscheinen Haitis** für den Gegenwartsbezug und als Symbole nationaler Identität (kollektives Gedächtnis) für den Unterricht sinnvoll. Unter dem Link <https://www.brh.ht/moyens-de-paiements/billets-images-et-caracteristiques/> finden Sie die Abbildungen der Geldscheine der Haitianischen Zentralbank. Die Banknoten von 10 bis 250 Gourdes enthalten entsprechende Abbildungen auf der Vorderseite. Jedoch werfen ebenso die zahlreichen Abbildungen militärischer Forts auf den Scheinen von 10 bis 1000 Gourdes Fragen nach der Bedeutung von Verteidigungsanlagen, der Haitianischen Revolution und des Militärs in der Gegenwart (Haiti hatte zwischen 1996 und 2011/2017 keine Streitkräfte) auf.

Auf der letzten Seite finden Sie eine **Checkliste** für die **Interpretation von Bildquellen**.

a) Abbildungen von François-Dominique Toussaint Bréda, später sich selbst Toussaint L'Ouverture nennend.



Künstler: Nicholas Eustache Maurin (1798-1850, frz. Künstler)

Titel: Toussaint L'Ouverture, homme politique haïtien.

CC0 1.0 Universal



Toussaint L'Ouverture, der Führer des Sklavenaufstandes auf Haiti. Man nannte den ehemaligen Sklaven den „schwarzen Robespierre“.

Ein Abdruck des Bildes rechts mit Bildunterschrift im Geschichtslehrwerk der DDR „Geschichte Lehrbuch für Klasse 7“ von 1974

Bildunterschrift: „Toussaint L'Ouverture, der Führer des Sklavenaufstandes auf Haiti. Man nannte den ehemaligen Sklaven den ‚schwarzen Robespierre‘.“

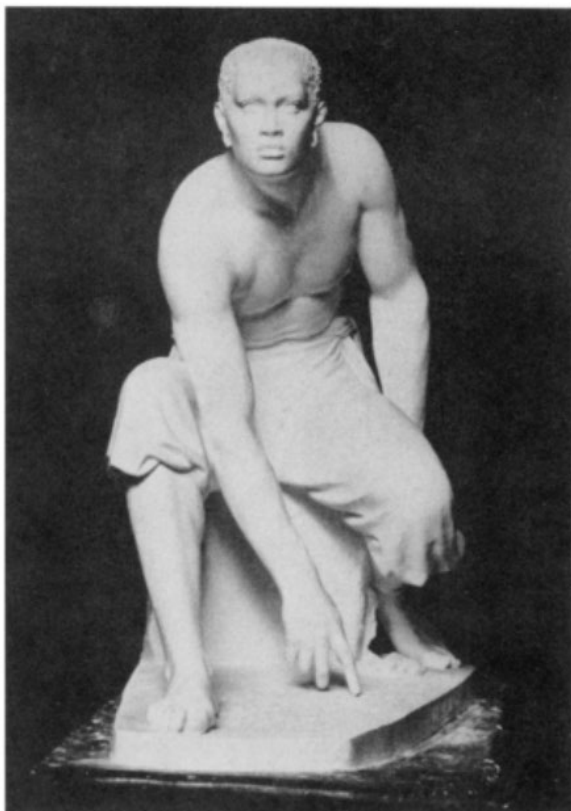
Quelle: © Geschichte Lehrbuch für Klasse 7, Volk und Wissen - Volkseigener DDR-Verlag, Berlin, 1982, S. 145. Trommler-Archiv, Petra Reichel



Künstler: Alexandre-François-Louis, comte de Girardin (1767-1848, französischer Politiker und Landschaftsmaler, nach den Lehren Jean-Jacques Rousseaus erzogen)

Titel: Toussaint L'Ouverture

CC0 1.0 Universal



Künstlerin: Anne Whitney (1821-1915, US-amerikanische Skulptorin und Dichterin, in ihren Werken setzte sie sich für Freiheits- und Frauenrechte sowie die Abschaffung der Sklaverei ein)

Titel: Toussaint L'Ouverture, 1870, Skulptur

CC0 1.0 Universal

b) Abbildung des Überfalls auf Cap François, der Sklavenrevolte und des Massakers an der weißen Bevölkerung

Cap François war u. a. für den Sklavenhandel ein wichtiger Hafen. Der erste große Aufstand 1791 wurde auf dem Land (Plantagen) ausgetragen und weitete sich auch auf Cap François aus. Den Aufständigen gelang jedoch keine Eroberung.

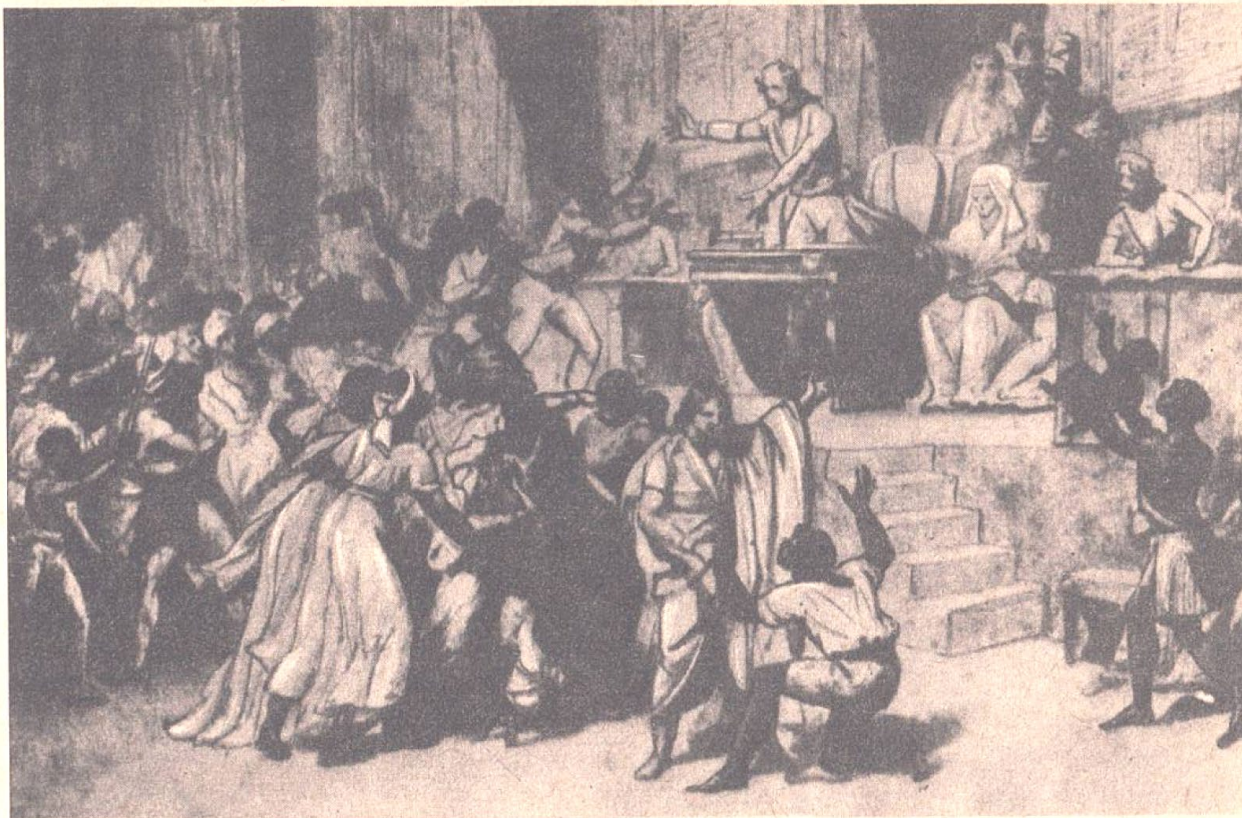


Künstler/in: unbekannt

Titel: Toussaint L'Ouverture, 1870, Illustration der Umschlagseite des Buchs „Saint-Domingue, ou Histoire de Ses Révolutions, um 1815 (übersetzt: *Saint-Domingue, oder Geschichte seiner Revolutionen*)

CC0 1.0 Universal

c) Illustrative Abbildung aus einem Geschichtslehrwerk der DDR



Der französische Konvent schafft in seiner Sitzung vom 7. Februar 1794 die Sklaverei ab. Dies war eine bedeutende Errungenschaft der französischen Revolution. Das Bild zeigt die Proklamation des Konventbeschlusses durch einen Kommissar auf Haïti.

Begriffe:

- die Proklamation – die Verkündung
- der Kommissar – gemeint ist ein französischer Gesandter der jakobinischen Regierung

Künstler/in: unbekannt

Titel: ohne

Quelle: © Geschichte Lehrbuch für Klasse 7, Volk und Wissen - Volkseigener DDR-Verlag, Berlin, 1982, S. 147. Trommler-Archiv, Petra Reichel

Methode: Bildquellen interpretieren

Zur Erschließung, Analyse und Beurteilung von Bildquellen sind folgende Schritte hilfreich:

- 1 Themenfrage:** Welche Fragestellung bestimmt die Untersuchung der Bildquelle?
- 2 Erschließung**
 - ☐ Informationen zur bzw. zum Künstler:in: gesellschaftliche Stellung, soziale Herkunft, Wertmaßstäbe
 - ☐ Zeitpunkt und Ort der Entstehung der Abbildung
 - ☐ Genre (Malerei: Porträt, Landschaftsmalerei etc., Fotografie: „Schnappschuss“, Familienporträt etc., Plakat, Postkarte, Illustration, Abbildung von dreidimensionalen Objekten wie beispielsweise Skulpturen oder Denkmälern etc.)
 - ☐ Titel und Thema
 - ☐ Historischer Kontext (relevante Ereignisse der Zeitgeschichte)
 - ☐ Anlass und mögliche Adressaten (Wähler, Machthaber, Öffentlichkeit, Nachwelt, soziale/wirtschaftliche Randgruppen etc.)
- 3 Analyse**
 - ☐ Wen bzw. was zeigt die Abbildung und auf welche Weise?
 - ☐ Beschreibung und Deutung der Gestaltungsmittel von Personen und Elementen in der Abbildung (Mimik, Gestik, Kleidung der Figuren, Gegenstände, Symbole, Farbgebung, Komposition, Proportionen, Perspektive)
 - ☐ Offene Fragen bei der Deutung der Gestaltungsmittel
- 4 Urteil**
 - (Sachurteil)**
 - ☐ Intention der oder des Künstlers/-in bzw. der oder des Auftraggebenden
 - ☐ Wirkung auf zeitgenössische Betrachtende (ggf. Vergleich mit anderen bildlichen und textlichen Quellen)
 - ☐ Inwieweit gibt die Abbildung den historischen Gegenstand sachlich angemessen wieder?
 - ☐ Erkenntnisgewinn der Abbildung mit Blick auf die Geschichtskultur bzw. für den historischen Sachverhalt?
 - ☐ Schlussfolgerungen im Hinblick auf die Leitfrage?
 - (Werturteil)**
 - ☐ Wie lässt sich die Abbildung aus gegenwärtiger Sicht bewerten (im Hinblick auf die Themenfrage)?
 - ☐ Welche Wertvorstellungen versinnbildlicht das Kunstwerk? Entspricht dies gegenwärtigen Wertvorstellungen?